

Feierabendgebet 02. August 2024

Liebe Schwestern und Brüder,

ab in die Berge, ab ans Meer, ab in den Wald, ab in die Natur – den Blick weiten, weg von den Bildschirmen, die Sonne genießen, den Wind um die Ohren wehen lassen, neue Perspektiven schaffen und mal so richtig Luft holen. Das nennt sich Erholung und Urlaub, die Franzosen nennen es *Recréation* – Wiederherstellung, neue Schöpfung – das klingt doch gut, sich selbst im Urlaub, in der Weite, mit offenen Armen und Herzen neu in die Schöpfung Gottes zu stellen, die zu bewahren unsere Verantwortung ist. Und dabei dürfen wir spüren, dass Gott mit uns ist. Zeit für Gebet.

Lieber Gott,

es ist gut, dass es Zeiten neuer Schöpfung, der *Recréation*, gibt, Zeiten, in denen im Jahreslauf Urlaub Erholung schafft, Zeiten, in denen nicht der Alltag den Takt bestimmt, sondern in denen wir einfach mal sein dürfen, wie wir gerade sind. Das ist eine Zeit, in der sich unsere Herzen neu öffnen und neu Platz ist für dich, Herr. Schärfen unsere Sinne, dich in unserem Leben neu wahrzunehmen.

Denn diese neue Schöpfung unseres Seins gibt neue Kraft, dein Heiliger Geist gibt neue Stärke, dein Segen schenkt neue Hoffnung, dass wir den Schwachen in der Gesellschaft, den Kranken, den Pflegebedürftigen, den Benachteiligten, den Verunsicherten und Orientierungslosen, den Diskriminierten, den Frustrierten, den Gestressten und den Einsamen Unterstützung und Gemeinschaft geben können. Mit deiner Liebe in uns können wir die Welt neu schöpfen und unseren Nächsten Wiederherstellung schenken.

Dabei möchten wir deinen Segen und deinen Trost auch spüren, wenn wir Menschen auf ihrem letzten Weg begleiten, wenn wir die Hinterbliebenen in die Arme nehmen und die Verstorbenen in deine liebende Gnade geben.

Und ich wünsche mir, dass du Frieden schenkst, dass offene Arme und weite Herzen Platz schaffen für neue Gespräche unter denen, die Frieden wollen und nicht neue Konflikte und Eskalation. Schenke Segen, schenke uns Frieden – danke, Herr.

Amen.

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir seinen Frieden. Amen.

Prädikant Prof. Dr. Enno Stöver, St. Petrus Kirchengemeinde Hamburg-Heimfeld